

Informationen zum Antrag auf Ausstellung eines Sicherheitszeugnisses für Traditionsschiffe

Die Gemeinsame Kommission für historische Wasserfahrzeuge e.V. (GSHW) bedankt sich für Ihr Interesse am Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe. Das Sicherheitszeugnis basiert auf der Richtlinie für Traditionsschiffe nach SchSV § 6. Diese Richtlinie ist in Zusammenarbeit von Bundesverkehrsministerium, Seerberufgenossenschaft und GSHW entstanden und wird derzeit überarbeitet.

Für die Antragstellung ist folgendes zu beachten:

Bevor Sie ein Gutachten zum Sicherheitsstatus Ihres Schiffes in Auftrag geben, klären Sie bitte zuerst, ob Ihr Schiff und das geplante Betreibermodell die Voraussetzungen für eine Anerkennung im Sinne der geltenden *Sicherheitsrichtlinie für Traditionsschiffe* erfüllen. Das Gutachten kann anderenfalls nicht verwendet werden!

Zur Klärung der genannten Voraussetzungen hat die GSHW eine „Register-Kommission“ eingerichtet. Dieser Kommission leiten Sie bitte über die Geschäftsstelle der GSHW eine formlose Begründung, ggf. Dokumentation zu den folgenden beiden Fragen zu:

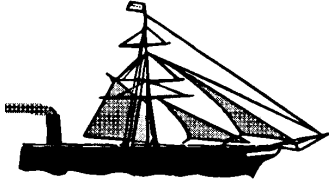
- A) Wie begründen Sie, dass es sich bei Ihrem Fahrzeug um ein historisches Wasserfahrzeug, (oder einen entsprechenden Nachbau) handelt, für das im Sinne der Pflege des maritimen Erbes, des seemännischen Brauchtums und traditioneller Seemannschaft die Zulassung als Traditionsschiff angestrebt wird?
Sind Sie z. B. gelistetes Mitglied in einem Museumshafen?

Dokumentieren Sie bitte den historischen Charakter Ihres Fahrzeugs, falls möglich auch seinen Originalzustand und seine Geschichte, mit Daten, aussagekräftigen Fotos u.s.w.

- B) Welches Betreibermodell wollen Sie mit dem angestrebten Status als Traditionsschiff verbinden?
(z. B. Fahrten mit Jugendgruppen; gelegentliche Gästefahrten zur Erwirtschaftung von Deckungsbeiträgen, die ausschließlich für den Unterhalt und den Betrieb des Schiffes verwendet werden etc.)

Was unterscheidet Ihr Betreibermodell von gewerblicher Fahrgastschiffahrt?

(In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass gewerbliche Fahrgastschiffahrt rechtlich nicht durch die Sicherheitsrichtlinie für Traditionsschiffe gedeckt ist!)



Die Formulare

Folgende Formulare sind ausgefüllt der GSHW einzureichen:

„Antrag auf Ausstellung eines Sicherheitszeugnisses für Traditionsschiffe“

(Seite 1 des Antrages von insg. 2 Seiten)

- **Antragstellung** mit Schiffsname, Betreibername, Personen an Bord sowie den Angaben für Genehmigungen von Tagesfahrten.
- **Erklärung** des Verantwortlichen nach Schiffssicherheitsgesetz (“Betreiber”), dass er das Schiff als Traditionsschiff im Sinne der Sicherheitsrichtlinie für Traditionsschiffe unter deutscher Flagge einsetzen will.
 - Nachweis einer angemessenen Haftpflichtversicherung für das Risiko des Betriebes als Traditionsschiff durch den Betreiber (Anlagen siehe unten).
 - Erklärung des Antragstellers zum Datenschutz.
 - Einverständniserklärung des Antragstellers, dass die GSHW je nach Sachlage den Betreiber oder Gutachter zu dem Antrag befragen kann.
 - Erklärung des Antragstellers, dass er die Gebühren der GSHW anerkennt und umgehend auf folgendes Konto überweist:
Volksbank Hamburg, BLZ 201 902 06, Kto. Nr. 50 80 50 02

(Seite 2 des Antrages von insg. 2 Seiten)

- **Angaben zum Antragsteller, Schiff und Gutachter:**

Angaben zum Antragsteller

Der Antragsteller wird in einem tabellarischen Formular um Angaben gebeten.

Angaben zum Schiff

Der Antragsteller wird in einem tabellarischen Formular um Angaben gebeten.

Angaben zum Gutachter

Der Antragsteller wird in einem tabellarischen Formular um Angaben gebeten.

Der Antrag ist mit folgenden Unterlagen zu ergänzen:

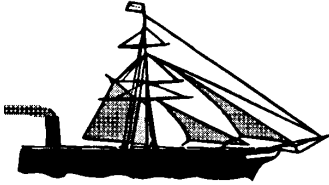
- Gutachten entspr. Ziff. 1.6.1 der Richtlinie (incl. Änderung der Richtlinie April 2003).
- Ggf. Gutachten zu Anträgen auf Genehmigung von Tagesfahrten.
- Prüfliste aus dem Leitfaden, ausgefüllt mit Anlagen und Stempel des Gutachters (Ausgefüllter “Leitfaden für die praktische Anwendung der Sicherheitsrichtlinie für Traditionsschiffe” des BMVBW in der gültigen Fassung).
- Ausrüstungsverzeichnis entsprechend der Richtlinie mit Rundstempel des Sachverständigen als Vorlage für die Ausfertigung des Sicherheitszeugnisses.
- Kopie der Versicherungspolice einer angemessenen Haftpflichtversicherung für das Risiko: „Betrieb als Traditionsschiff“ durch den Betreiber mit Deckungsumfang, eindeutiger Zuordnung zum Schiff und Betreiber sowie Bestätigung des derzeitigen Versicherungsschutzes.
- Ansicht des Fahrzeugs (z.B. Seitenriss, Foto), sowie Unterdecksplan mit Darstellung jeder Koje, Raumaufteilung und Fluchtwege.
- Prüfbescheinigung zur GMDSS Funkausrüstung (i.d.R. vom BSH, komplett 4 Seiten).

Obmann der
Prüfungskommissionen
Geschäftsstelle

Aktuelle Informationen
Bankverbindung

GSHW e.V. – Der Deutsche Dachverband für Traditionsschiffe in Fahrt

Nikolaus Kern
Teichstr. 13a, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102-454971, Fax : 04102-4739617, e-mail:office@gshw.de
www.gshw.de
GSHW e.V. – Volksbank Hamburg – Kto. 50 80 50 02 BLZ 201 90206
IBAN: DE49 2019 0003 0050 8050 02 BIC: GENODEF1HH2



Antrag auf Ausstellung eines Sicherheitszeugnisses für Traditionsschiffe

Seite 1 des Antrages von insg. 2 Seiten

Antragstellung:

Für das Schiff:

wird hiermit vom Betreiber :

.....

vertreten durch:

der Antrag auf Ausstellung eines Sicherheitszeugnisses für Traditionsschiffe

mit Personen an Bord gestellt. Bei Mehrtagesfahrten sollen nicht mehr als Personen an Bord sein.

Im Rahmen des Sicherheitszeugnisses werden folgende Genehmigungen für Tagesfahrten beantragt:

- **zusätzliche** Genehmigung mit Personen an Bord
- **Ausnahmegenehmigung** mit Personen an Bord für folgende sich jährlich wiederholende maritime Ereignisse:
 1.(Name des maritimen Ereignisses)
 2.(Name des maritimen Ereignisses)
 3.(Name des maritimen Ereignisses)
 4.(Name des maritimen Ereignisses)
 5.(Name des maritimen Ereignisses)

Erklärungen:

Gleichzeitig wird hiermit folgendes erklärt:

Als Betreiber und als verantwortliche Person(en) im Sinne des Schiffssicherheitsgesetzes, erkläre(n) ich(wir), dass das Schiff

..... (Name des Schiffes)

als Traditionsschiff im Sinne der "Sicherheitsrichtlinie für Traditionsschiffe" unter deutscher Flagge eingesetzt wird.

Der Betreiber ist damit einverstanden, dass die GSHW je nach Sachlage sich mit ihm oder dem Gutachter in Verbindung setzt.

Für den Betrieb des Schiffes als Traditionsschiff ist eine angemessene Haftpflichtversicherung abgeschlossen. (Nachweis mit Kopie der Versicherungspolice, siehe Informationsblatt).

Einer Speicherung der Daten im Zusammenhang mit diesem Antrag wird zugestimmt.

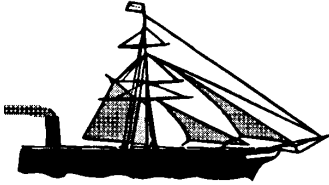
Die Gebühren der GSHW werden anerkannt und umgehend überwiesen.

.....
Stempel, Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers (Betreiber)

Obmann der
Prüfungskommissionen
Geschäftsstelle
Aktuelle Informationen
Bankverbindung

GSHW e.V. – Der Deutsche Dachverband für Traditionsschiffe in Fahrt

Nikolaus Kern
Teichstr. 13a, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102-454971, Fax : 04102-4739617, e-mail:office@gshw.de
www.gshw.de
GSHW e.V. – Volksbank Hamburg – Kto. 50 80 50 02 BLZ 201 90206
IBAN: DE49 2019 0003 0050 8050 02 BIC: GENODEF1HH2



Antrag auf Ausstellung eines Sicherheitszeugnisses für Traditionsschiffe

Seite 2 des Antrages von insg. 2 Seiten

Angaben zum Antragsteller, Schiff und Gutachter:

Antragsteller:

Name (Organisation)			
Vertreter (Person)			
Telefon		Fax	
Email		homepage	
Post – Anschrift			

Angaben zum Schiff:

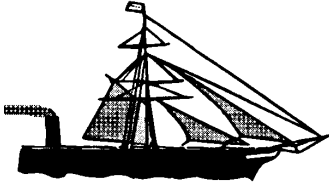
Schiffsname			
Rufzeichen		MMSI Nr.	
Rumpflänge		Rumpfbreite	
BRZ		BRT	
Baujahr		Werft	
Baumaterial			
Fahrzeugart			
Ursprüngliche Verwendung			
Beabsichtigte Verwendung, Art des Einsatzes			
Fahrzeuggruppe *	A, B, C		
Fahrtgebiet *	Siehe Gutachten, küstennahe Seegewässer, Weltweite Fahrt		
Einschränkungen des Fahrtgebiet *	Siehe Gutachten, beschränkt auf Seegebiet A1, A2, A3		

* = nicht zutreffendes bitte ausstreichen

Angaben zum Gutachter:

Name			
Post - Anschrift			
Telefon		Fax	
Email			
Rundstempel			

Die Gutachter reichen zu Ihrem ersten Gutachten einmalig sowie bei Änderung von hierin gemachten Angaben das Formular „**Erklärungen des Gutachters**“ ein.



Erklärung des Gutachters:

Die Gutachter müssen zu Ihrem ersten Gutachten einmalig sowie bei Änderungen der Angaben das Formular „**Erklärungen des Gutachters**“ ausgefüllt einreichen.

Ich erkläre, dass ich als Sachverständiger für das Sachgebiet "Traditionsschiffe" eine angemessene Haftpflichtversicherung abgeschlossen habe und ich gegebenenfalls das Auslaufen des Versicherungsschutzes der GSHW anzeigen werde.

(Nachweis mit Kopie der entsprechenden Versicherungspolice)

.....
Ort, Datum, Unterschrift des Sachverständigen, Rundstempel

Name und Adresse des Sachverständigen:

Name:.....

Anschrift:.....

.....
Telefon:.....

Fax:.....

Email:.....

Sachverständigen Ausweis:

Datum der Ausstellung:.....

Gültigkeit:.....

Ausweisnummer:.....